

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Biblia Das ist Die gantze Heylige Schrifft Teutsch**

**Luther, Martin**

**Franckfurt am Mayn, 1560**

**VD16 B 2747**

Illustration: [Jericho wird erobert und zerstört]

**urn:nbn:de:bsz:31-62174**

# Jericho

erobert / vnd mit  
feuer verbrant.

# Das Buch

# VI. Cap.

bliesen Posaunen / Vnd wer gerüst war / gieng für ihnen her / Vnd der hauffe folget C  
der Laden des HERRN / vñ bließ Posaunen. Des andern tages giengen sie auch ein  
mal vmb die Statt / vnd kamen wider ins Lager / Also theten sie sechs tage.

M siebenden tage aber / da die Morgenröte auffgieng / machte sie sich fru auff  
Vnd giengen nach derselben weise / sieben mal vmb die statt / das sie desselben eini  
gen tags sieben mal vmb die Statt kamen. Vnd am siebenden mal / da die Priester



die Posaunen bliesen / sprach Josua zum Volck / Machet ein Feldgeschrey / Denn der  
HERR hat euch die Statt gegeben. Aber diese statt / vnd alles was darinnen ist /  
sol dem HERRN verbannet sein / Alleine die hure Rahab sol läben bleiben / vnd alle  
die mit ihr im hause sind / Denn sie hat die Wotten verborgen / die wir aussandten,  
Allein hütet euch für dem Verbantem / das ihr euch nicht verbannet / so ihr des ver- <sup>Josu.2.</sup>  
banten etwas nemet / vnd macht das Lager Israel verbannet / vnd bringts in un-  
glück. Aber alles Silber vnd Gold / sampt dem ehrnen vnd eisern Gerete / soll dem  
HERRN geheiligt sein / das zu des HERRN schatz komme. <sup>Josu.7.</sup>

Da macht das volck ein Feldgeschrey / vnd bliesen Posaunen / Denn als das volck  
den hall der Posaunen höret / macht es ein groß Feldgeschrey / vnd die mauren fielen  
vmb / vnd das volck ersteig die Statt / ein jeglicher stracks für sich. Also gewonnen sie  
die Statt / vñ verbantem alles was in der Statt war / mit der scherpfe des schwerts /  
beide Man vnd Weib / jung vnd alt / ochsen / schaaffe vnd esel.

Wer Josua sprach zu den zween Mennern / die das Land verkundschafft hattē  
Gehet in das haus der Huren / vnd führet das weib von dannen heraus mit al-  
lem das sie hat / wie ihr geschwore habt. Da giengen die jünglinge die Kundschaffer  
hinein / vñ führeten Rahab heraus / sampt ihrem Vatter vnd Mutter / vnd brüdern / al- <sup>Rahab.</sup>  
les was sie hatte / vñ alle ir geschlecht / vñ liessen sie haussen außer dem Lager Israel. <sup>Josu.2.</sup>

Aber die Statt verbrantem sie mit feuer / vnd alles was drinnen war / Allein das  
silber und gold / vnd ehrn und eisern Gerete thäten sie zum Schatz in das haus des  
HERRN. Rahab aber die Hure sampt dem hause ihres Vatters / vnd alles was sie  
hatte / ließ Josua läben / Vnd sie wohnet in Israel / bis auff diesen tag / Darumb dz sie  
nicht in Israel. <sup>Josu.2.</sup>

Zu der